

Maschkerei in Saiga Hans

SEITE 40 >>

*Im Gespräch:
Trachtenpfarrer Rupert Niedl*

SEITE 16 >>

*Körbe aus
heimischem Holz*

SEITE 24 >>



OÖ HEIMATWERK

Tradition. Handwerk. Qualität.



Foto: Eva Werner

Festtagstrachten und handgefertigte Brautdirndl

In der hauseigenen Schneiderei in Linz, Landstraße 24, zaubern unsere Schneiderinnen Ihren Traum vom trachtigen Brautkleid oder ein Festtagsdirndl ganz nach Ihren Vorstellungen. Wählen Sie aus einer großen Auswahl an Stoffen in unseren Filialen, kompetente Mitarbeiterinnen beraten Sie gerne.

Für die individuelle Gestaltung Ihres Traumkleids stehen Ihnen unsere Schneidermeisterinnen gerne zur Verfügung. Um Anmeldung unter 0732 / 773919 wird gebeten.

Passend zum eleganten Festtags- oder Brautdirndl finden Sie im OÖ HEIMATWERK eine große Auswahl an edlen Anzügen, Gilets und Seidenkrawatten für festliche Anlässe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Lodenfrey



Foto: Eva Werner

4020 Linz
Landstraße 31/Ursulinenhof
Tel.: +43 (732) 77 33 77

4820 Bad Ischl
Kaiser-Franz-Josef-Straße 3-5
Tel.: +43 (6132) 26 535

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

www.ooe-heimatwerk.at

bezahlte Anzeige

Themen

- 6 Unterwegs am Jakobsweg
- 16 Trachtenpfarrer Rupert Niedl
- 18 Bärlauch
- 20 Innviertler Hochzeitszug zur Jahrhundertwende
- 24 Körbe aus heimischem Holz
- 26 Tanzend durchs Schuljahr
- 28 Interview Landeshauptmann: Kultur prägt

Serien

- 31 empfehlung
- 32 echt feschl: „Landl-Festtracht“
- 33 besser fotografieren: Brennweite?
- 34 gsunga und gspuit
- 35 der volkstanz: Veitscher Masur
- 36 gsund durchs leben: Brainfood
- 38 iss´guat
- 40 Maschkerer in Saiga Hans

Berichte

- 42 Jugend
- 43 Innviertel
- 45 Salzkammergut
- 45 Interessensgemeinschaft
- 46 Siebenbürger
- 46 Linz
- 51 Wels
- 53 Standesfälle
- 54 wann, was, wo?



20



24



26



6



38

Das Wort ^{des} Landesobmannes

Liebe Freunde der Volkskultur!
Geschätzte Leserinnen und Leser,
liebe Jugend!



Es ist an der Zeit, allen Trachtlerinnen und Trachtlern, Vereinen und Organisationen Lob und Dank auszusprechen. Ohne euren Einsatz könnten viele Bräuche und begleitende Veranstaltungen nicht aktiv „gelebt“ werden. Gerade jetzt, im nahen Frühjahr, stehen viele Brauchtumsveranstaltungen bevor. Denken wir nur an den Maibaum, an den Palmsonntag mit Palmbaum und Palmbuschen oder an Ostern mit Ostereiersuchen und Emm-ausgang. All dies erfordert unseren vollen Einsatz und unsere Freude am aktiv gelebten Brauchtum.

Auch in dieser Ausgabe von „BRAUCHma!“ können wir im Berichteteil über die vielfältigen Aktivitäten unserer Vereine lesen.

Es gibt jedoch auch immer wieder besondere Projekte, die unsere Aufmerksamkeit verdienen, so zum Beispiel das des Verbandes Innviertel. Unter dem Titel „Tanzend durchs Schuljahr“ wurde ein interessantes Projekt gestartet. Mehr Informationen dazu in dieser Ausgabe.

Der neu ernannte Stadtpfarrer von Ried im Innkreis, Mag. Rupert Niedl, stellt sich „Im Gespräch“ den Fragen von Konsulent Josef Lichtenberger. Pfarrer Mag. Niedl ist uns Trachtlerinnen und Trachtlern in besonderer Weise verbunden, da er selbst jahrelang aktiver Volkstänzer war und im Verband Innviertel sowie im Landesverband als geistlicher Berater tätig ist. Freuen wir uns auf seine Gedanken und Antworten.

Nun wünsche ich allen Leserinnen und Lesern viel Spaß beim Studieren dieser aktuellen Ausgabe und ein erfolgreiches, von Bräuchen und Aktivitäten ausgefülltes Frühjahr.

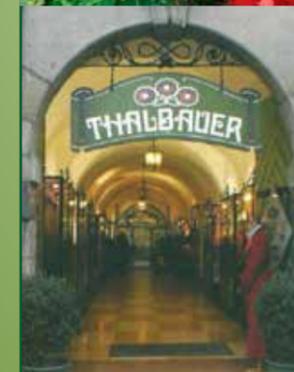
„Frisch auf!“

Landesverbandsobmann
Rudolf Birnbaumer

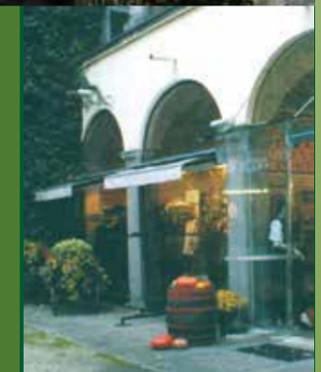
Redaktionsschluss für Ausgabe 264: 1. Mai 2014, Berichte sind ausschließlich online mit dem auf www.landesverband-ooe.at bereitgestellten Formular einzubringen! Weitere Informationen unter mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at
Herausgeber: Heimat- und Trachtenvereine Oberösterreich **Redaktion:** LVB OÖ **Layout:** Martin Mühlbacher **Fotos:** von den Autoren sowie Maria Sammer, Martin Mühlbacher **Legende:** cd Cäcilia Doppermann, is Ingrid Schuller, ae Anton Etzelsdorfer, az Andrea Zehetner, jl Josef Lichtenberger, mm Martin Mühlbacher, mre Martina Reitsamer, lu Lisa Undesch, gh Gerda Habermann
Bezugsbestimmungen: Jahresabonnement: innerhalb Österreichs € 12,-, außerhalb Österreichs € 15,-, **Bankverbindung:** Raiffeisenlandesbank OÖ 1209717 /BLZ 34000, IBAN: AT243400000001209717, BIC: RZ00AT2L **Urheber-, Verlagsrecht u. Haftungsausschluss:** Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzungen der veröffentlichten Beiträge, Texte sowie Fotos und Skizzen sind urheberrechtlich durch deren Autoren geschützt. Jedoch erheben weder der Autor, die Redaktion noch der Verlag Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit der sorgfältig recherchierten und gewissenhaft zusammengestellten Beiträge, Texte, Fotos, Skizzen und schließen somit jegliche Haftung, auch der Satz- u. Druckfehler, aus.



Qualität aus Tradition



**DIRNDL-,
BRAUT- UND
GOLDHAUBEN-
KLEIDER AUS
EIGENER
ERZEUGUNG**



GROSSE AUSWAHL FÜR DAMEN, HERREN & KINDER

4020 Linz - Spittelweise 4 - Landstraße 22 - Tel. 0732 / 77 53 44
4600 Wels - Schmiedgasse 1 - Tel. 07242 / 44 353

BESUCHEN SIE LINZ - BESUCHEN SIE THALBAUER



Jakobsweg

Eine Pilgerreise ans Ende der Welt

Am 13. August 2012 traf ich mich um 20.00 Uhr mit Andi im Restaurant zum Abendessen, das letzte Mal gemeinsam in Spanien. Wir sprachen über den Camino und die gemeinsame Zeit, bevor wir uns um ca. 21.30 Uhr zur Ruhe legten. Ich grübelte noch etwas herum und ärgerte mich, weil ich wegen des Wetters mein ganzes Vorhaben infrage stellte. Noch bevor ich einschlief, beschloss ich, auch das letzte Stück des Weges

so zu nehmen, wie es kommen sollte.

Am nächsten Morgen stand ich gut ausgeruht auf und machte mich auf den Weg Richtung Kathedrale. Ich hatte genug Zeit, nach dem Frühstück noch einige Karten zu schreiben und abzusenden. Um 11.45 Uhr begab ich mich in die prall gefüllte Kathedrale zur Pilgermesse. Ziemlich weit vorne erhielt ich noch einen

Sitzplatz. Während ich so dasaß und auf den Beginn des Gottesdienstes wartete, durfte ich einen ganz eigenen und besonderen Eindruck erleben. Immer wieder drückte es mir Tränen in die Augen, und ein Gefühl der Dankbarkeit überwältigte mich.

Im Anschluss an die Pilgermesse machte ich mich auf den Weg in Richtung Finisterre. An einer Weggabelung noch in Santiago hielt ich

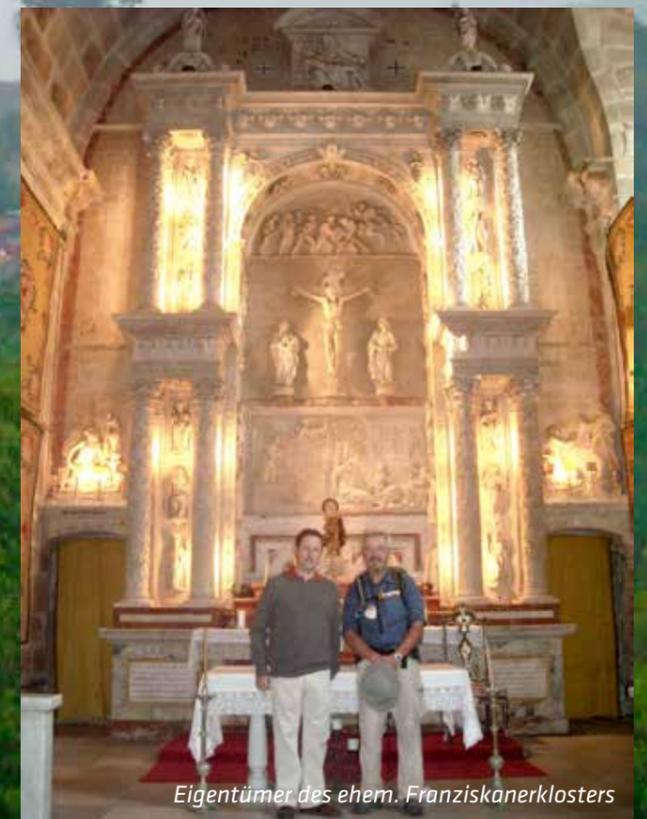
an, um in meinem Reiseführer nach dem Weg zu sehen. Plötzlich wurde ich von einem älteren Herrn in spanischer Sprache angesprochen. Ich blickte ihn ganz verdutzt an, worauf er sofort auf Englisch seine Worte wiederholte. Ich erklärte ihm, dass ich aus Österreich komme, worauf er meinte: „Ah, Sie sprechen Deutsch?“ Es entwickelte sich ein sehr nettes Gespräch. Der Spanier war Anwalt, hatte beruflich sehr viel in Deutsch-

land zu tun und kannte Linz von einer Paddeltour auf der Donau. Im Gespräch stellte er mir noch seine Begleiter, einen ca. vierzigjährigen Spanier und dessen Sohn, vor. Im Lauf des Gespräches sagte er: „Wenn Sie wollen, zeige ich Ihnen etwas, was nur sehr wenige Pilger zu sehen bekommen.“ Natürlich wollte ich und nahm diese Einladung an. Wir gingen noch ein Stück, und etwa 100 Meter abseits des Jakobsweges hielten wir

vor einer alten Mauer an. Mir wurde erklärt, dass sich hinter dieser Mauer ein ehemaliges Franziskanerkloster befinde, das nun dem jüngeren der beiden Spanier gehöre. In diesem Kloster befinde sich eine Kapelle, und diese wolle man mir zeigen. Der Besitzer öffnete die Tür, und wir traten in den Garten. Ich war überwältigt, es war gerade so, als würde man ins Paradies eintreten. Durch die Sakristei betraten wir die Kapelle, die

Teil 4 Finisterre - wo der Camino und die Welt enden

Blick auf Santiago



Eigentümer des ehem. Franziskanerklosters



Morgenstimmung in Negreira

mich ebenfalls sehr beeindruckte. Der zweistöckige Altar war wunderschön und aus italienischem Marmor gefertigt. Gut eine halbe Stunde dauerte die Führung, bei der ich sehr viel Geschichtliches erfuhr, selbst Könige hätten in diesem Kloster genächtigt.

Beschenkt mit Birnen als Marschverpflegung setzte ich, schwer beeindruckt von diesem außergewöhnlichen Erlebnis, meinen Weg fort. Mein Tagesziel war Negreira, 22 Kilometer nach Santiago. Ich ging den ganzen Tag wassergekühlt durch Dauerregen und erreichte nach fünf Stunden völlig durchnässt meine angestrebte Herberge. An der Rezeption der Herberge erlebte ich eine weitere Überraschung. Die Empfangsdame war eine Österreicherin, die bereits über 20 Jahre in Spanien lebte, sehr angenehm, jemanden zu treffen, von dem man verstanden wurde. Ich erzählte ihr meine Sorgen wegen des Wetters und des Sonnenuntergangs, worauf sie feststellte, dass sich das Wetter durch den Klimawandel bereits sehr gebessert habe. Früher sei es hier in Galicien noch viel schlimmer gewesen. Im

Laufe des Gespräches meinte sie, dass ich doch Glück habe: zuerst das Erlebnis mit dem Kloster, dann eine Deutsch sprechende Herbergsfrau. Und zu guter Letzt meinte sie:

„Sie werden auch noch Ihren Sonnenuntergang erleben.“

Nüchtern betrachtet muss ich zugeben, dass mir meine Entscheidung, weiterzugehen, viele schöne und unvergessliche Erlebnisse bescherte. Am nächsten Morgen ging es mit trockener Kleidung und übergezogenem Regenponcho bei gewohnt schlechtem Wetter weiter. Mein Tagesziel war Olveiroa, eine Strecke von 33 Kilometern. Seit Santiago waren auch die Pilger bedeutend weniger geworden. Nur vereinzelt traf man welche, was sich auch auf den Platz in den Herbergen auswirkte. Kurz vor Olveiroa traf ich wieder einmal ein Pilgerpärchen. Er war ein Spanier und sie eine Belgierin. Wir erzählten uns von unseren Wegen. Als ich ihr sagte, dass ich aus Asten bei Linz komme, zeigte sie sich sehr erfreut, mich kennenzulernen. In der letzten Herberge hätten ihr zwei

Pilgerinnen von einem Österreicher, der den ganzen Weg gehe, erzählt. Es zeigte sich wieder einmal, dass der Camino „sprach“ – denn dieser Österreicher war ich.

In Olveiroa angekommen, bezog ich mein Quartier, machte mich frisch und suchte mir ein Restaurant zum Abendessen. Es hatte zu regnen aufgehört, deshalb konnte ich auf der Terrasse Platz nehmen. Von hier aus waren einige Getreidespeicher zu sehen, die nur in dieser Gegend, dafür aber in sehr großer Zahl, vorkamen. Mit einem hervorragenden Pilgermenü und regenfreiem Wetter ging dieser Abend zu Ende. Am nächsten Morgen zog ich um 6.30 Uhr weiter Richtung Finisterre. Das Wetter war ganz brauchbar, das heißt stark bewölkt, aber es gab nahezu keinen Regen. Bereits um 10.00 Uhr erblickte ich das erste Mal das Meer, die Bucht von Corcubión. Ich traute meinen Augen nicht, über dem Meer öffnete sich die Wolkendecke und ein Stückchen blauer Himmel kam zum Vorschein. Sollte die Herbergsfrau in Negreira mit ihrer Aussage in Bezug auf den Sonnenuntergang doch recht haben? Ich jedenfalls

Der neue österreichische TV-Sender kostenfrei auf Satellit und in vielen Kabel-TV-Netzen

IHRE VOLKSMUSIK & SCHLAGERSTARS IM FERNSEHEN



SO KÖNNEN SIE MELODIE TV EMPFANGEN

Empfangen kann man den neuen TV-Sender Melodie TV mit einem Sat-Receiver über Astra-Satelliten, über das Internet und über viele Kabelnetze (bspw. UPC Austria). Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage www.melodie.tv.
Gute Unterhaltung!

VIA SATELLIT

Starten Sie den Sendersuchlauf auf Ihrem Receiver oder verwenden Sie die manuelle Einstellung.

Daten für eine manuelle Einstellung

- Satellit: ASTRA 1KR 19,2° Ost
- Transponder: 1003
- Frequenz: 11.244 GHz
- Polarisation: Horizontal
- Symbolrate: 22.000 MSymb

VIA KABEL-TV

Wenden Sie sich an Ihren Kundenservice und fragen Sie nach Melodie TV. Das Service-Team hilft Ihnen gerne weiter.

LiWest Service-Hotline 0732 / 94 24 24

Mail: office@liwest.at

PROGRAMMWELT

MUSIKSENDUNGEN



KULTKOMÖDIEN



KÜNSTLERPORTRAITS



MUSIKVIDEOS



NATURDOKUS



SERIENKLASSIKER



KONZERTE



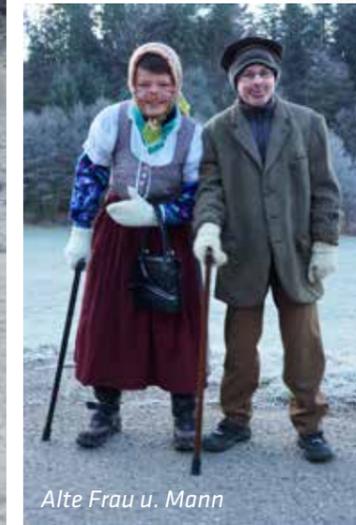
KULINARIK



Maschkereier in Saiga Hans



Abmarsch



Alte Frau u. Mann



Gruppe

Fotos: Herbert Hofmann

Das Maschkerer-Gehen hat in St. Johann am Walde eine sehr lange Tradition und ist bei der Volkstanzgruppe seit Jahrzehnten ein Fixpunkt in der jährlichen Brauchtumsarbeit. Der Ursprung dieser närrischen Ausgelassenheit liegt in einem alten heidnischen Brauch. Mit grotesken

Masken und viel Lärm wollte man den Winter und die bösen Geister vertreiben. Dieser Heischebrauch findet in dieser Gegend immer am Silvestertag statt.

Seit einigen Jahren ziehen die maskierten Kinder der „Volkstanzgruppe

Saiga Hans“ in besagter Raunacht von Haus zu Haus. Zu den Gestalten zählen ein Guckkastenträger, der Kasperl, der Teufel, ein Bär, der Rauchfangkehrer, die Krankenschwester sowie der alte Mann mit seiner Frau. Ein Heiratsvermittler, eine Wahrsagerin, Polizisten,



Guckkasten



Rauchfangkehrer



Teufel u. Wahrsagerin



Heiratsvermittlung

Krämer, Tänzer und Musikanten sind genauso dabei wie noch viele andere auch. Jede dieser maskierten Gestalten hat ihre bestimmte Aufgabe. Dieses Brauchtum steht im Zeichen des Kampfes zwischen Licht und Finsternis, zwischen Gut und

Böse. Zudem sollen die maskierten Gestalten Fruchtbarkeit für Mensch und Tier verheißen.

Von den „Saiga Hansern“ werden die Maschkerer gerne gesehen, bringen sie doch Glück und Segen für das

kommende Jahr. Als Dank erhalten die jungen Maschkerer Süßigkeiten und kleine Geldspenden, die sie für das kommende Jahr für ihre Vereinsarbeit gut gebrauchen können.

jl

JUGEND

Ausbildung zum Kindertanzleiter/
Kindertanzleiterin
Modul 1 in Vöcklabruck

Eifrig lernten elf motivierte aktive Kindertanzleiter/-innen die didaktische Vermittlung von bekannten und neuen Tänzen. Das Tanzprogramm umfasste 21 Tänze für Kinder unter sechs bis über 14 Jahre. Ein Aha-Erlebnis hatten die



Teilnehmer/-innen, als ihnen bewusst wurde, welche Sinne bei unseren Tänzen gefördert werden: Wie kann ich etwas am besten weitergeben, was wird gefördert und warum ist das so – diese Fragen galt und gilt es zu berücksichtigen. Am Kursende stellten „alte Hasen“ im Volkstanzbereich fest, dass auch für sie etwas Neues dabei war. Sehr motiviert und mit vielen neuen Tänzen im Gepäck fuhren die Kursteilnehmer/-innen am Abend nach Hause. Heidi und Elfriede freuten sich über die Begeisterung, die alle, die dabei waren, zeigten.

Das nächste Modul 1 in Vöcklabruck findet am 8. März 2014 statt.

„D'Grünbergler Frankenburg“

Weihnachtsfeier

Am 21. Dezember 2013 fand im vergangenen Jahr zum ersten Mal unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Hofmann/Rupp in Ottokönigen statt. Unsere Kinder- und Jugendgruppe sorgte dabei für die richtige weihnachtliche

Stimmung. Es wurden besinnliche Lieder und Weihnachtstexte dargeboten und es wurde auch mit den verschiedensten Instrumenten musiziert. Zum Abschluss des besinnlichen Teils sangen alle gemeinsam „Stille Nacht“. Für die Mühe und als kleines Dankeschön für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bekamen die Kinder



und Jugendlichen je eine mit einigen Süßigkeiten befüllte Boshi (Anm.: japan. Wort für Mütze, hier: von Hand gehäkelte Haube) geschenkt. Nach dem gemeinsamen Abendessen und bei den köstlichen selbst gebackenen Weihnachtskekse, die einige Vereinsfrauen mitgenommen hatten, ließen wir die Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde ausklingen.

Anni Birnbaumer

TUTG „D' Hoangartler Ottwang/Thomasroith“

Weihnachtsfeier

Am 20. Dezember 2013 feierten die Jugend- und die Plattlergruppe der „Hoangartler“ zum ersten Mal gemeinsam ihren Jahresausklang. Nach einem kurzen besinnlichen Teil hatten die Jugendlichen Gelegenheit zur entspannten Unterhaltung und konnten somit den Übergang vom Schulstress in die Ferien einleiten. Anschließend belegten die Jugendlichen nach eigener Vorstellung den vorbereiteten Pizzateig. Die Zeit des Pizzabackens wurde mit einem Jahresrückblick überbrückt, der von den Anwesenden

gespannt verfolgt wurde. Josef Grünbacher hatte die Präsentation vorbereitet. Nach dem Essen förderten gemeinsame Spiele die Bewegung. Ein



besonderes Highlight war das Schokofondue. Mit dem Wichteln wurde die Feier beendet.

Claudia und Günther Weigl

KUTG Geinberg

Am 30. November 2013 hatten wir wieder unsere Jahresabschlussfeier, bei der wir mittels Beamer den Jahresrückblick unseren Kindern und deren Eltern zum Besten geben konnten. Dieser Abend wurde durch Tanzeinlagen und musikalische Einlagen unserer Kinder verschönert. Die Mitwirkung beim Geinberger Adventmarkt am 7. Dezember war unsere letzte Ausrückung im Jahr 2013. Doch der nächste Auftritt ließ nicht lange auf sich warten: Am 12. Jänner 2014 konnten



wir beim alljährlichen Winterkirtag in Waldzell mitwirken. Bei diesem Auftritt hatten die fünf erst kürzlich zu uns gestoßenen Tänzerinnen und

Tänzer ihren ersten großen Auftritt, den sie mit Bravour meisterten. Unter den Landler- und Volkstanzgruppen waren wir die einzige Kinder-volkstanzgruppe, die an diesem Tag dem Publikum ihre Tänze zum Besten geben durfte. Natürlich erhielten wir auch einen Literkrug (aber mit Limo) und einen Korb mit Süßigkeiten für die Tänzerinnen und Tänzer. Wir durften uns auch über ein schönes Erinnerungsgeschenk freuen.

Wiesbauer

INNVIERTEL

Hofmarkler Zeche Kirchdorf

Jahreshauptversammlung

Die Hofmarkler Zeche, Kirchdorf am Inn, hielt am Mittwoch, dem 20. November 2013 die Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Schlostaverne“ in Katzenberg ab. Zurzeit verzeichnet die Hofmarkler Zeche 51 Mitglieder. Besonders erwähnenswert ist, dass 42 Zechmitglieder an der Jahreshauptversammlung teilnahmen. Als Ehrengäste konnte Zechmeister Josef Schachinger Vizebürgermeisterin Andrea Schachinger und den Kulturreferenten und Gemeinderat Wolfgang Ertl begrüßen. Besonders erwähnt wurden die gut besuchten Proben, dies zeige eine große Wertschätzung gegenüber der Vereinsarbeit, so der Zechmeister, der sich dafür herzlich bedankte. Neben den Proben tanzte die Zeche im vergangenen Jahr unter anderem bei der Raiffeisen-Mitinhalterversammlung, beim Abschlussfest der „Leaderregion“ in Mörschwang oder beim „Fest der Sinne“ in Wippenham. Außerdem wurde eine Maiandacht gestaltet.

Auch für 2014 wurden bei der Jahreshauptversammlung zahlreiche Pläne

präsentiert: Ein besonderes Ereignis sollte die Teilnahme am Ball der Oberösterreicher am 18. Jänner 2014 in Wien sein, wo der „Innviertler Hochzeitszug um 1900“ nachgestellt wurde. Aber auch mehrere weitere Veranstaltungen, wie die Teilnahme am Ball der Goldhau-



benfrauen oder die Gestaltung einer Maiandacht sind geplant. Abschluss der Jahreshauptversammlung waren eine Fotopräsentation, die Georg Schießl jun. zusammengestellt hatte, und eine Filmpräsentation vom „Leader“-Fest in Mörschwang – aufgenommen von Leopold Kumpfmüller.

Allen ein herzliches „Danke“ für die Unterstützung!

Pramtaler Plattlermädl's

„Eini in d' Lederne, lustig muaß sei!“ Das ist das Motto einer Gruppe junger Mädels im Alter von 15 bis 28 Jahren aus dem schönen Andorf inmitten des Pramtals (Bezirk Schärding). Die „Pramtaler Plattlermädl's“ gibt es nun



bereits seit fünf Jahren und sie begeistern mit ihren Schuhplattlern Jung und Alt bei bis zu 20 Auftritten pro Jahr. Das Repertoire reicht von traditionellen, aus

der Gegend überlieferten Schuhplattlern bis hin zu selbst kreierten Plattlern zu moderner Musik wie „Cotton Eye Joe“ von Rednex oder „Brenna tuats guat“ von Hubert von Goisern. Mindestens einmal pro Woche wird mit viel Schweiß, aber auch viel Freude für die nächsten Auftritte geprobt.

TU Ried im Innkreis

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende –
mit Schwung geht es ins neue Jahr

Am 8. Dezember 2013 trafen wir uns im Vereinslokal zu unserer Vorweihnachtsfeier. Die Gestaltung wurde von Vereinsmitgliedern übernommen. Es wirkten mit: Vereinsmusiker Ludwig Mayrhuber, Rottalsänger mit Katharina Adlmanninger, Gitarrengruppe mit Silvia und Jessica aus der Kinder- und Jugendgruppe sowie Manuela Lipp und Helmut Gruber mit Weihnachtsgeschichten. Unsere Vereinsfrauen stellten erstmals



alle Süßigkeiten selbst her. Die Gestecke kamen von der Familie Gotthaldseder.

Eine Ausrückung aus traurigem Anlass hatte der Trachtenverein im Dezember vorzunehmen: Monsignore Mag. Hermann Demmelbauer, unser langjähriges Mitglied und Stadtpfarrer von Ried im Innkreis, verstarb unerwartet am 12. Dezember 2013. Am Samstag, dem 21. Dezember geleiteten wir ihn zur letzten Ruhestätte.

Das Jahr 2014 startete unser Verein mit dem „Winterkirtag“ in Waldzell. Beim diesjährigen Landler- und Ze-

chentreffen traten wir mit drei Tänzen auf, darunter der allseits beliebte „Müllner“.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 24. Jänner 2014 statt. Unter den zahlreichen Ehrengästen war auch Bürgermeister und Vereinsmitglied Albert Ortig.



Nach dem Tätigkeitsbericht wurden langjährige Mitglieder geehrt. Wir durften zehn Vereinsehrenabzeichen in Bronze, neun in Silber und sechs in Gold überreichen. Für über 50-jährige Treue wurde an Juliane Hellmann, Christel Kammerer, Erika Schrattenecker und Karoline Pichler die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Unser Verwalter und Organisator des Vereinslokals, Alfred Oberauer, legte nach über 30 Jahren seine Funktion nieder.



Neue Homepage:
www.Trachtenverein-ried.jimdo.com

VTG „D' Hausruck- waldler Geboltskirchen“

Wenn die VTG auf Reisen geht ...

Gegen Jahresende stand bei unserem Verein das Gemeinschaftsleben im

Mittelpunkt. Ende Oktober ging es per Bus für zwei Tage auf VTG-Ausflug ins benachbarte Bayern. Von unserer Obfrau bestens organisiert und vom Wettergott gut gemeint, war der Ausflug geradezu perfekt: Beginnend mit einer historischen Stadtführung in Aldersbach mit anschließender Kloster- und Brauereibesichtigung



stärkten wir uns zu Mittag im Bräustüberl, bevor es weiterging zum Bauerngolf in der Erlebniswelt Voglsam in Schönau. Genächtigt wurde in Pfarrkirchen, unweit der „Location“ unserer Abendunterhaltung – der Wildererparty in Bad Birnbach. Dort erschienen wir natürlich in Dirndl bzw. Lederhose und ließen uns von der tollen Aufmachung des Fests begeistern (Livebands, DJs, Erdinger-Urweisse-Hütte, Wildereressen). Sonntags ging es nach einem ausgiebigen Frühstück zum Stadtpaziergang nach Schärding und dann weiter zum Donaukraftwerk Jochenstein.

Alle Jahre wieder gibt es zum Jahresende eine Weihnachtsfeier für die Mitglieder bei gutem Essen, einem Packerlspiel und natürlich Singen und



Schunkeln zur Musik unseres Zieh-

harmonikaspielers. Unsere Neumitglieder waren besonders gefordert. Sie mussten als „Aufnahmeprüfung“ einige Strophen eines Weihnachtsliedes vorsingen – und bestanden mit Bravour!

Martina Seiringer

VTG Mehrnbach

Adventmarkt

Am 30. November und am 1. Dezember 2013 beteiligten wir uns wieder mit unseren Bastelarbeiten aus Holz und Naturmaterialien und dem selbst gebackenen Kletzenbrot am Mehrnbacher Advent und bereicherten so die Vielfalt der angebotenen Produkte. Der Markt war wieder ein voller Erfolg.

Winterkirtag in Waldzell

Unseren Innviertler Landler nach dem Oberholzer G'setzl tanzten wir zur Musik der Solinger Landlermusi beim



traditionellen Winterkirtag in Waldzell, der immer am Sonntag nach dem Heiligedreikönigstag stattfindet.

Ball der Oberösterreicher in Wien

Es war uns eine Ehre, den Ball der Oberösterreicher in Wien mit unserem Innviertler Landler verschönern zu können. Mit von der Partie war die Solinger Landlermusi, die den Landler in der originalen Geigenbesetzung spielte. Auch ein Triowalzer und unsere Weis nach dem Landler waren ein

Muss. Weiters tanzten wir noch den St.-Bernhard-Walzer, den Rohrbacher Landler und den Boarischen mit vielen Figuren. Dazu spielte uns Dominik Prey mit seiner Steirischen auf.

Josef Katzlberger

VTG Munderfing

Nikolaus-Hausbesuche

Auch heuer waren wieder vier Nikolause mit ihren Krampussen unterwegs, um die Kinder zu Hause zu besuchen. Sie waren in 44 Haushalten, die einen Nikolaus bestellt hatten, und es war wieder ein Erlebnis, mit welcher Ehrfurcht die Kinder ihre Gedichte und Gebete aufsagten und welche großen Augen sie machten, wenn der Nikolaus aus dem goldenen Buch vorlas.

Das neue Jahr wurde am 6. Jänner 2014 mit einer Laternenwanderung begonnen. Am Abend trafen sich in Kolming 25 Personen, die mit ihren Laternen zum und durchs Staubecken in Teichstätt marschierten. Den Abend ließ man mit einer gemütlichen Einkehr beim „Wirt z' Kolming“ ausklingen.

H. Probst

SALZKAM- MERGUT

GTEU „D' Ischler“

Dreikönigssingen

Seit 60 Jahren ziehen am 5. Jänner die Heiligen Drei Könige hoch zu Ross mit den singenden Hirten durch die Stadt Bad Ischl. Geführt werden sie vom Stern und begleitet von den kleinen Hirten, die mit Fackeln das Licht bringen und den Weg beleuchten. Ins Leben gerufen wurde das Dreikönigs-

singen 1954 vom damaligen Obmann des Trachtenvereines, Glasermeister Alois Stadler. Es war das damals weitum bekannte „Stadlerquartett“ mit Alois Stadler, Josef Gratzner, Johann Strubreiter und Johann Stadler (vulgo Christl-Wastl-Hansl), die als Hirten angezogen Hirtenlieder sangen. Mit viel Liebe und Aufwand wurden die Gewänder für die Könige und Hirten von der Schneidermeistersgattin Luise Wirl und den damaligen Archivaren Anni Jurecek und Hans Wedam selbst



angefertigt. Der spätere Ehrenvorstand Alois Gummerer und seine Gattin Mirl schminkten die Mitwirkenden. Im Laufe der Jahre bekam das Stadlerquartett Verstärkung von Sängern des Männergesangsvereins Bad Ischl, die bis heute unsere Sänger vom Verein am Dreikönigstag unterstützen. Vor einigen Jahren hat sich Karl Rossmann bereit erklärt, die musikalische Leitung zu übernehmen. Pferdebesitzer aus der Umgebung stellen seit jeher die Pferde für die Heiligen Drei Könige zur Verfügung. Jedes Jahr freuen sich viele Besucher aus nah und fern, wenn die Heiligen Drei Könige durch die Stadt ziehen und die Geburt Christi verkünden. So mancher Zuseher erinnert sich gern daran zurück, als er selber als kleiner Hirte mit der Fackel die Heiligen Drei Könige auf ihrem Weg durch die Stadt begleitet hat. Eine Besonderheit stellt auch der Glöcklerlauf dar. Die Lichterkappen vertreiben die Finsternis des Winters und erwecken mit dem Geläut der Glocken den Boden wieder zu neuem Leben. Die Entstehung des Brauches

ist wahrscheinlich im Raum Ebensee zu suchen, im 19. Jahrhundert. Bis zu zehn „Passen“ treffen sich ab 18.00 Uhr im Zentrum der Stadt Bad Ischl, bevor sie wieder in ihre Ortschaften zurückkehren, den einzelnen Häusern und seinen Bewohnern einen Besuch abstatten und ein gutes neues Jahr wünschen. Oft wird mit Glöcklerkräpfen und warmen Getränken aufgewartet und mit einem „Glöcklerkreuzer“ gedankt. Wir danken allen, die jemals und bis heute mitgeholfen haben, das Dreikönigssingen und den Glöcklerlauf als Brauch aufrechtzuerhalten.

INTERESSENS- GEMEIN- SCHAFT

Heimatverein Frankenburg

Frankenburg im Bratknödelblues

„Wie sehen junge Leute Frankenburg?“, fragte Heimatvereinsobmann Erwin Hofbauer die Schüler/-innen und Lehrer/-innen der Neuen Mittelschule. Als Antwort kam ein abendfüllendes Programm heraus, in dem die Schülerinnen und Schüler variantenreich aufzeigten, wie sie ihre unmittelbare Heimat erleben.



„Bratknödelblues und andere Köstlichkeiten“ wurde am 14. Jänner 2014 als große Bühnenshow aufgeführt. Bratknödel sind das „Nationalgericht“ der Frankensburger/-innen. Es handelt sich dabei um eine Abwandlung der Innviertler Knödel, jedoch sind

sie hier leuchtend rot und werden mit Rahmkren serviert. So wie die Frankfurter/-innen offenbaren sie ihre inneren Werte nicht sofort, dann dafür umso intensiver. Kein Wunder, dass der Lokalstolz und die Andacht beim allgegenwärtigen Bratknödelesen für die jungen Leute titelgebend für ihre Sicht von Frankenburg wurde. Musikalisch, textlich und tänzerisch wurden aber auch die anderen Köstlichkeiten Frankenburgs bearbeitet – und so präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihr Frankenburg manchmal schrill und manchmal ganz still. Wie es sich für eine Zeichenhauptschule gehört, wurden alle künstlerisch-kreativen Möglichkeiten ausgeschöpft, das Frankenburg-Bild zu vervollständigen. Der Heimatverein Frankenburg wollte mit dem „Bratknödelblues“ neue und junge Sichtweisen entdecken und den Begriff „Heimat“ etwas entstauben.

Wilhelm Frickh

SIEBEN-BÜRGER

Siebenbürger FOTG Wels

Jubiläumskonzert „Alte Musik und historische Tänze“ anlässlich 30 Jahre Volkstanzgruppe der Siebenbürger Sachsen in Wels

„Musik für Augen und Ohren, Volkskultur trifft Hochkultur, alte Musik trifft historischen Volkstanz“, hieß es am 16. November 2013 bei einem Konzertabend anlässlich des 30-jährigen Bestandsjubiläums der Siebenbürger Volkstanzgruppe Wels.

Für dieses „etwas andere“ Konzert hatte mit dem „Trio Amabile“, bestehend aus Heidrun Schuster (Blockflöte), Anna Zauner-Pagitsch (Tripelharfe) und Bernadette Filger

(Barockcello), drei Musikerinnen aus dem Oö. Landesmusikschulwerk, ein Ensemble für alte Musik gewonnen werden können. Die Programmzusammenstellung – Musik vom Mittelalter bis zum Barock aus England und Irland in Kombination mit altenglischen Volkstänzen aus dem 17. Jahrhundert, getanzt von der jubelnden Tanzgruppe – lockte dann auch ein zahlreiches Publikum in den Cordatusaal der Evangelischen Pfarre Wels und war sogar dem „ORF Radio Oberösterreich“ einen Bericht wert. Es erklangen Musikstücke vom 13. bis zum 18. Jahrhundert, vor allem beschaulich-intime Klänge der englischen Renaissance, dazu zeigte die Tanzgruppe „Longways“ und „Rounds“ – Tänze mit Reihenaufstellung und Kreistänze – aus der zwischen 1651 und 1728 in London erschienenen Sammlung „The English Dancing Master“ von John Playford. Der Abend, umrahmt von Wissenswertem und Heiterem zur europäischen Tanzgeschichte, wurde zu einem gelungenen akustischen und visuellen Konzerterlebnis, das vom Publikum höchst interessiert und positiv aufgenommen wurde und der Siebenbürger Volkstanzgruppe einen würdigen, noch lange in Erinnerung bleibenden Abschluss ihrer Jubiläumsfeierlichkeiten bescherte.

Christian Schuster

LINZ

„D' Grünbergler Frankenburg“

Glöckeln

Am 5. Jänner 2014 stand die erste Brauchtumsveranstaltung dieses Jahres auf dem Programm, unser traditionelles Glöckeln. Am Nachmittag trafen wir uns zu unserer Glöckleroute. Diese führte von Pauline und Josef Preuner weiter zu Annemarie

und Arnold Ablinger. Natürlich wurde uns erst Einlass gewährt, nachdem wir unseren Glöcklerspruch aufgesagt hatten. Gestärkt gingen wir unseren Fußmarsch weiter. Die Gastgeber/-innen wurden jedes Mal auf unseren weiteren Weg mitgenommen, der zur letzten Station bei Monika und Franz Zeilinger führte, wo wir unseren Glöcklertag ausklingen ließen.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 18. Jänner 2014 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Wirt am Riegl“ ab. Obmann Kons. Rudolf Birnbaumer konnte wieder einige Ehrengäste begrüßen, wie unseren KonsR. Pfarrer Josef Sallaberger, den neuen Frankfurter Bürgermeister Kons. Johann Baumann, Vizebürgermeister



Heinz Leprich, Monika Kreutler in Vertretung des Verbandsobmanns sowie den Obmann des Heimatvereines Frankenburg, Erwin Hofbauer. Besonders freute uns der Besuch der Abordnungen unserer Patenvereine, des TV „Donautaler“ Leonding und der TVTG „D' Hoangartler“ Ottnang. Nach dem Totengedenken und den Berichten der Funktionäre erfolgte die Neuwahl des Ausschusses, der einstimmig bestätigt wurde. Elisabeth Pfifferling erhielt das Ehrenzeichen des Verbandes Linz und Umgebung überreicht. Nach den Grußworten der Ehrengäste endete die Jahreshauptversammlung mit der gemeinsam gesungenen Landeshymne.

Anni Birnbaumer

Heimat- und Trachtenverein Traun

90. Jahreshauptversammlung

Am 15. Dezember 2013 gestalteten die Kindertanz- und die Plattlergruppe eine besinnliche Adventfeier. Unter der Leitung von Renate Prammer und Carola Truhlar erinnerten Kinder und Erwachsene mit Geschichten und Gedichten an das Brauchtum von der Adventszeit bis Mariä Lichtmess. Dazwischen spielten uns die jungen Leute mit vielen verschiedenen Musikinstrumenten besinnliche, aber auch moderne weihnachtliche Stücke. Als Geschenke gab es Gebasteltes von den Kindern und von Obmann Georg Jirenc eine Stofftasche mit einem Aufdruck des HTV-Traun-Logos.

Die 90. Jahreshauptversammlung mit Wahl hielten wir am 26. Jänner 2014 mit vielen Ehrengästen ab. Nachdem Kassierin Elisabeth Pankotai ihren Bericht über die Finanzen vorgetragen hatte und entlastet worden war, hielt Schriftführerin Maria Kral ihren Vortrag über die Aktivitäten des Vereines in gereimter Form – diese Auflockerung ist sehr beliebt. Mit Bildern über die vielen Auftritte, die öffentlichen und sozialen Arbeiten der Theater- und Tanzgruppen zeigte Obmann-Stellvertreter Stefan Steininger die Erfolge des vergangenen Jahres auf.

Mit Freude hörten wir die Grußworte von Vizebürgermeisterin Prammer, Obmann des VB Linz Kons. Kreutler, Generaldechant Mag. Wild, Kulturstadtrat Mag. Böhm, Obmann-Stellvertreter Adlesgruber vom HTV Neukirchen sowie Obfrau Riegler vom HTV Ebelsberg.

Verbandsobmann Kons. Günther Kreutler überreichte das Ehrenzeichen

des Verbandes an Astrid König, die von Kindheit an im HTV Traun aktiv mitarbeitet.



Beeindruckt von den Einlagen unserer Plattler und Tänzer schlossen wir mit der Landeshymne.

HU „D' Inndiertler z' Linz“

Vereinsausflug

Unser Vereinsausflug fand am 16. November 2013 gemeinsam mit unserem Patenverein „Linzer Holzknecht“ statt. „Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ – und so machten wir eine Stadtrundfahrt in Linz. GR Erika Rockenschau führte uns zwei Stunden durch unsere Landeshauptstadt, so frischten wir unsere Kenntnisse über Linz wieder auf. Ausklang war im Gasthaus Seimayr, wir danken Ex-Bürgermeister Franz Dobusch für die Übernahme der Buskosten.

Jahreshauptversammlung

Am 24. November 2013 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Seimayr ab. Die Neuwahl ergab insofern Änderungen, als der Obmann-Stellvertreter und die Gmoamutter-Stellvertreterin ihre Funktionen zurücklegten und diese nicht neu besetzt werden konnten. Die Teilnahme am Advent im Ursulinenhof vom 5. bis 8. Dezember 2013 war wieder ein beachtlicher Erfolg.

Weihnachtsfeier

Über Vermittlung des Ortsbauernobmannes Karl Winkler gestaltete am 13. Dezember 2013 eine Schülergruppe aus der Stadt Kolomea, Ukraine, unsere Adventsfeier. Es wurde uns ein sehenswertes Programm geboten. Die jungen Leute überraschten uns am Schluss der Feier mit einem perfekt gesungenen „Hoamatland“. Im Zuge der Adventsfeier konnten wir auch unserem Ehrenobmann Otto Stadler und seiner Gattin Martha zur Silberhochzeit gratulieren und es wurde den bei der Jahreshauptversammlung ausgeschiedenen Funktionärinnen und Funktionären gedankt. Höhepunkt war sicher die Verleihung des Ehren-



ringes des Vereines an Kons. Ingo Günter Radhuber für seine 35-jährige Mitarbeit im Vorstand des Vereines.

Kons. Josef Daller

Landesmannschaft der Steirer

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung wurde von Ehrengästen (u. a. GR Ing. Franz Hofer), Gästen, Patenvereinen und Vereinen wieder sehr gut besucht. Frieda und Josef Hohneder wurden für ihre Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt, die Dirndlmutter erhielt das silberne, die Kassierin das goldene Ehrenzeichen des Vereines. Unser

Obmann bedankte sich außerdem bei den beiden Erntekronenbinderinnen Paula und Helga Scharschinger von den „Innviertlern z' Linz“ und überreichte ihnen ein Präsent.

Advent-Vereinsfahrt

Wir besuchten gemeinsam mit unserem Patenverein „Almröserl z' Wels“ den Adventmarkt in Sigharting. Nach Meinung der meisten unserer Teilnehmer/-innen war er einer der schönsten Märkte – kleiner, aber sehr fein. Zur besonderen Stimmung beigetragen hat sicher auch, dass es, als es dunkel war, zu schneien begann. Beim Mostheurigen in Wels hatten wir noch eine besinnliche Weihnachtsfeier, die von beiden Vereinen gestaltet wurde.

Adventfeier

Viele Abläufe der Veranstaltungen im Laufe eines Jahres haben schon Tradition, so auch die Adventfeier. Geschmückte Tische, Adventkranz, Gedichte, gemeinsam gesungene Adventlieder, gemütliches Beisammensein.

Ehrung Isolde Pusch

Wir gratulieren unserer Dirndlmutter-Stellvertreterin zur Dank-und-Anerkennungs-Urkunde der Stadt Linz, die sie bei einem feierlichen Festakt von Vizebürgermeister Mag. Bernhard Baier überreicht bekam.



Dreikönigsschnalzen

Diese traditionelle Veranstaltung fand heuer zum 60. Mal statt, und es waren besonders viele Gäste und Zuseher/-innen anwesend. (Gemeinderäte und -rätinnen, Geistlichkeit, Patenvereine, Vereine und Privatpersonen). Nach dem Einzug mit Buschen, der Kleinmünchener Musikkapelle, Verein, Schnalzergruppe des „TV Altstädter Bauerngmoa“ und den Heiligen Drei Königen folgte ein nettes Programm. Mit ganz besonderem Interesse wurde die Schilderung über das Entstehen und den Werdegang dieser Brauchtumsveranstaltung bzw. Stadtteilbelegung verfolgt, die von Kons. Rudolf Weyermüller vorgetragen wurde. Beachtenswert ist noch, dass Rudi und sein Bruder Herbert schon seit Beginn der Veranstaltung schnalzen, also 60 Jahre. Zu diesem Anlass bekamen die beiden ein kleines Dankeschön. Mit unserer Landeshymne und einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen endete diese schöne Veranstaltung.

TV OÖ Linz

Am 4. Dezember 2013 hielten wir unsere 79. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl, die einstimmig vonstattenging, ab. Als Ehrengäste waren einige Konsulenten und Abordnungen der „Altstädter“, unseres Patenverbandes, anwesend. Zu Ehren der neuen/alten Obfrau wurde mit der Mundharmonika der Oberösterreichermarsch gespielt, der großen Anklang fand und mit viel Applaus bedacht wurde. Mit der Landeshymne wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung beendet.

Klein, aber fein war unsere Weihnachtsfeier, die von Josi mit Gitarre und Helga mit Mundharmonika besinnlich-stimmungsvoll gestaltet

wurde. Nach Speis und Trank wurde von der Obfrau allen Anwesenden ein kleines Weihnachtsgeschenk überreicht.

Am 8. Jänner 2014 fand in unserem Ersatzlokal „Pleschinger Stubn“ unserer Vereinsnachmittag im neuen Jahr statt, aufgespielt hat wieder unser Vereinsmusiker, und alle anwesenden Mitglieder durften sich anlässlich des Jahresbeginns einen Glücksbringer aussuchen.

Helga Werner

TV Steyr

Jahreshauptversammlung

Viele Mitglieder und Ehrengäste konnten unsere Obfrau Purgi Bimminger bei unserer 67. Jahreshauptversammlung am 9. November 2013 im Gasthaus Zöchling begrüßen. Ganz besonders freute es uns, unsere Ehrenmitglieder Anton und Maria Großauer aus Wiener Neudorf in unserer Mitte begrüßen zu können. Grüße aus dem Krankenhaus wurden von unseren langjährigen Mitgliedern Siegfried Huber und Herta



Losbichler übermittelt. Nach der Fotopräsentation unserer Tätigkeiten wurde ein Fremdenverkehrsfilm über Steyr für Amerika aus dem Jahr 1974 gezeigt, bei dem unsere Tanzgruppe mitgewirkt hatte. Eine erfreuliche Überraschung bereitete Landesverbandsobmann Rudolf Birnbaumer unseren Mitgliedern Kurt und Purgi Bimminger, indem er ihnen das

Ehrenzeichen des Landesverbandes überreichte. Bei den Grußworten unserer Ehrengäste wurden von allen unsere Tätigkeiten und gemeinsamen Veranstaltungen hervorgehoben und es wurde uns noch viel Freude bei zukünftigen Unternehmungen gewünscht. Mit dem gemeinsam gesungen „Hoamatland“ schlossen wir unsere Jahreshauptversammlung.

Martinimarkt Gleink

Am 16. und 17. November 2013 fand der traditionelle Martinimarkt beim Stift Gleink statt. Wir waren auch



heuer mit Maronibraterei, Punsch und Glühwein vertreten. 20 Mitglieder hatten alle Hände voll zu tun, um die Besucher/-innen zufriedenzustellen. Viele Stammgäste, wie z. B. der Bürgermeister von Steyr mit seiner Familie, besuchten den Markt, um unsere Köstlichkeiten zu genießen. Es war ein arbeitsreiches Wochenende, was uns aber nicht hindert, nächstes Jahr wieder mitzumachen.

Adventsausfahrt

Nachdem wir bereits im Sommer beschlossen hatten, das Vereinsjahr einmal mit einer Adventsausfahrt abzuschließen, war es dann am 15. Dezember 2013 so weit. 14 Mitglieder fuhren mit einem gemieteten Kleinbus Richtung Altötting, um die oberbayrische Wallfahrtsstadt mit ihrer weihnachtlichen Atmosphäre zu besichtigen.

Nach einem gemütlichen Mittagessen in einem hervorragenden Gasthof ging



die Fahrt am Nachmittag weiter nach Halsbach, um dort den im In- und Ausland bekannten Weihnachtsmarkt zu besuchen. Bei Einbruch der Dämmerung bietet sich hier eine traumhafte Kulisse, und viele Tausend Lichter zwischen den Bäumen verstärken den Eindruck. Auch die vielen liebevoll geschmückten Hütten der Kunsthandwerker und der Vereine, wo alle möglichen Stärkungen angeboten werden, taten es uns an. Es ist ein empfehlenswerter Adventmarkt für Groß und Klein.

Schnalzen mit dem Patenverein

Am 5. Jänner 2014 wurde zum 17. Mal das Schnalzen mit unserem Patenverein „Altstädter Bauerngmoa“ durchgeführt. Nach der Morgenmessen nahmen die Schnalzer Aufstel-



lung im Stiftshof und begrüßten die Zuseher/-innen mit einem lautstarke Pasch mit Zugaben. Dazwischen spielten die Gleinker Volksmusikanten auf, und anschließend gab es im Festsaal des Stiftes einen gemütlichen Frühschoppen mit Weißwürsten und musikalischen Einlagen der Musikanten.

TKU Neuhofen an der Krems

Neuhofener Herbergssuche

Ein großer Erfolg war die Neuhofener Herbergssuche unter freiem Himmel am vierten Adventssonntag. Musikalisch umrahmt wurde dieses besinnliche Schauspiel von den „Hutznbleiba“ (Männergesangsgruppe aus Behamberg) und den Neuhofener Arienbläsern. Nach einem Hirten-



spiel als Einleitung zogen Josef und Maria singend von Haus zu Haus und erbaten Einlass. Schließlich fanden sie Zuflucht im Viehstall zu Bethlehem, wo das Jesuskind zur Welt kam (dargestellt von der drei Monate alten Florentine). Der Sprecher, die Wirte, der Römerhauptmann, Römer, der Engel sowie Esel und Schafe gaben diesem Schauspiel eine authentische Note. Freiwillige Spenden der Besucher/-innen in der Höhe von 1.800 Euro kamen dem Sozialfonds der Marktgemeinde Neuhofen zugute.

Jahreshauptversammlung

Obmann Kons. Georg Kühböck konnte bei der Jahreshauptversammlung am 24. Jänner 2014 eine Reihe von Ehrengästen und Vereinsmitgliedern begrüßen. Folgende Veränderungen ergaben sich bei der Neuwahl: Konsulent Georg Kühböck sen. legte nach 31-jähriger Schriftführer- bzw. Stellvertreterfunktion seine Funktion zurück. Ihm folgen Maria Kühböck und Katharina Hurnaus nach. Der Höhe-

punkt des Abends war die Überreichung des Erlöses der Neuhofener



Herbergssuche in Form eines Schecks über 1.800 Euro an den Sozialfonds der Marktgemeinde Neuhofen.

Verbandsobmannstellvertreter Konsulent Helmut Lüttge ehrte David Schaupp und Günter Gruber mit dem Verbandsehrenzeichen.

*Veronika Großfurtner/
Katharina Hurnaus*

TUTG „D' Hoangartler Ottwang/Thomasroith“

Kathreintanz

Es war eine gelungene gesellige Veranstaltung am 16. November 2013, zusammen mit der Wirtin Eva unseres Probenlokals. Unterstützt von den „Original Hirschnbuam“ boten alle unsere Gruppen zwischendurch Tänze und Plattler dar. Dem zahlreichen Publikum wurde die Möglichkeit zum allgemeinen Tanz und zu Volkstänzen geboten. Obmann Johann Moshammer führte durchs Programm.

Jahreshauptversammlung am 29. November 2013

Landesverbandsobmann Kons. Rudolf Birnbaumer nahm zwei Ehrungen vor: Johann Haslinger erhielt das Ehrenzeichen des Landesverbandes, Franz Ablinger das Ehrenzeichen des Verbandes. Abordnungen des GTEV „D' Grünbergler“ und des TV Donautal Leonding konnten begrüßt werden.

Barbarafeier

Am ersten Adventsonntag lud der Bergknappenverein zur Barbarafeier ein. Mit einer größeren „Kirtabuschen“-Abordnung nahmen wir am Festgottesdienst, dem Festzug zur Barbarastatue und dem anschließenden Festakt im Gasthaus „Wia z' Haus“ teil.

Geburtstagsfeier

Zu ihrem runden Geburtstag am 3. Jänner 2014 lud unser langjähriges Mitglied Elisabeth Haslinger ein. Die Feier begann mit einem Dankgot-



tesdienst in der Herz-Jesu-Kirche in Bruckmühl. Mit Spielen, verschiedenen Überraschungen, Volkstänzen, Speis und Trank wurde es ein kurzweiliger Abend im Pfarrsaal.

Franz Ablinger

UB Linz

Unsere Tätigkeiten von November 2013 bis Jänner 2014

Am 17. November 2013 führten wir unser zweites Kontaktgespräch wegen der Maibaumspende der Stadt Passau mit dem Dreiflussesgau Passau in Fürstzell. Am 23. Februar 2014 folgte in Linz vor Ort das dritte Gespräch. Der 181. Verbandsstammtisch war am 1. Dezember 2013 im Volkshaus Traun mit dem örtlichen Trachtenverein Traun, der Stammtisch war gut besucht. Kons. Rudolf Birnbaumer übergab das Stammtischsymbol an

Kons. Georg Jirenc. Verbandsobmann Kons. Günther Kreutler sprach Glückwünsche und Dankesworte zum bevorstehenden Jahreswechsel aus.

Die Verbands-Vorweihnachtsfeier hatten wir am 11. Dezember 2013 im Vereinszentrum Weißenwolfstraße, es waren 31 Personen anwesend. Beim Punkt „Gedanken des Verbandsobmannes“ sprach Kons. Kreutler über die Veranstaltungen des Verbandes im Jahr 2013 (Volkstanz- und



Schuhplattlerproben, Auftritt beim „Tag des Tanzes“ beim Musiktheater, Maibaumspende der Marktgemeinde St. Wolfgang an die Stadt Linz, Veranstaltungen der Verbandsjugend, Kegelturnier in Linz und Kinderferialaktion in Zwettl an der Rodl, Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Die Macht des Feuers“ sowie Verbandswandertag in St. Wolfgang). Weiters wurden die wichtigsten Termine für das Jahr 2014 angesprochen. Zu runden Geburtstagen wurde EM Kons. Rudolf Weyermüller, EM Otto Stadler und Katharina Purer gratuliert. Der neue Kulturreferent der Stadt Linz, Vizebürgermeister Mag. Bernhard Baier, dankte dem Verband für das Engagement im Bereich der Volkskultur, in der er sich verwurzelt fühlt. Dank- und Anerkennungs-Urkunden der Stadt Linz überreichte er an Christine Daller vom Heimatverein „D' Innviertler z' Linz“, Isolde Pusch von der Steirer Landsmannschaft Linz, Herbert Weyermüller vom TV „Altstädter Bauerngmoa Linz“ sowie an Ottilie Obojes

vom TV „D' Linza Buam“, Letztere war leider abwesend. Die Adventfeier selbst wurde von der Verbandsjugend mit musikalischer Unterstützung aus Frankenburg sowie mit Gedichten und Geschichten gestaltet. Mit einem Buffet vom Restaurant „Golden Pub“ wurde diese schöne Feier beendet.



Eine größere Abordnung nahm am 25. Jänner 2014 am Jubiläumsfest „40 Jahre VTG Böhmerwald“, gestaltet mit einem Volkstanzfest im Neuen Rathaus, teil. Das zeigte die tänzerische Verbundenheit mit dem Jubiläumsverein.

Wir freuten uns mit jenen Vereinen, die im Berichtszeitraum ihre Jahreshauptversammlung hatten, man konnte den Berichten die Erfolge der Vereine entnehmen, auch die Gestaltung dieser wichtigen Veranstaltung war jeweils sehr ansprechend.

Kons. Ingo Günter Radhuber

WELS

TU Ampflwang

Weinkost

Am 11. November 2013 wurden unsere Mitglieder ins Trachtenheim geladen, wo uns der persönlich anwesende Weinbauer Hannes Holzer aus dem Kamptal seine Weine vorstellte. Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurde ein lustiger und

stimmungsvoller Abend geboten, der durch die zünftige Heurigenjause unserer Obfrau Marianne Berger und die musikalische Umrahmung vervollkommnet wurde.

Barbarafeier

Der Einladung des örtlichen Knappenvereins folgten wir Ende November gerne und nahmen an der Barbarafeier im Volkshaus Ampflwang teil.

Hasensuppe

Bestens bewirtet wurden die aktiven Mitglieder beim „Wirt in der Röd“ mit der traditionellen Hasensuppe. Zu diesem gemütlich verbrachten Nachmittag lud der Verein am 1. Dezember als Dankeschön für den geleisteten Einsatz im abgelaufenen Jahr ein.

Weihnachtsfeier

Diese fand am 15. Dezember 2013 im Vereinsheim statt. Einige Mitglieder trugen Weihnachtsgeschichten und Gedichte vor. Musikalisch wurde diese stimmungsvolle Veranstaltung von einem jungen Hornbläser der Musikschule Ampflwang sowie einem Zitherspieler aus den eigenen Reihen umrahmt.

Jahreshauptversammlung

Im Beisein unserer Bürgermeisterin Rosemarie Schönpass sowie des Vizebürgermeisters Paul Hödl fand am 25. Jänner 2014 die diesjährige Versammlung im Gasthaus „Vino Rosso“ statt. Dem Totengedenken folgten die Berichte der Funktionäre und die Grußworte der Ehrengäste. Mit der Landeshymne schloss unsere 94. Jahreshauptversammlung.

Burgi Hofer

Das Abenteuer spüren,
und sich dem Genuss ergeben.



GRUPPENREISEN 2014

Zusammen entdecken wie aus Hopfen, Wasser und Malz Bierspezialitäten mit regionalem Charakter entstehen. Gemeinsam an Bord gehen und Flüsse und Seen erkunden, während die typischen Speisen und Getränke der Region serviert werden. Mit vereinten Kräften zur Bierrallye oder zur Gutshof-Matura antreten. Als verschworene Gemeinschaft den Wurzeln von Most, Säften und Edelbränden nachspüren. All das und vieles mehr versprechen die Gruppenreisen ins Genussland Oberösterreich.

Information & Katalogbestellung:

GENUSSLAND OBERÖSTERREICH
OBERÖSTERREICH TOURISMUS INFORMATION, Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria
Tel.: +43 732 22 1022, Fax: +43 732 72 77-701, E-Mail: info@genussland.at, www.genussland.at


**Genussland
Oberösterreich**
www.genussland.at


Heimat- und
Trachtenvereine
Oberösterreich

Tanz- und Musiziert- Wochenende

Tänze erlernen und vertiefen
Gezielter Einzelunterricht für steirische Harmonika

5.-6. April 2014

im Zwettlerhof
Zwettl an der Rodl

Anmeldung bis 22. März 2014

Tanz:

bei Anton Etlstorfer
Tel.: 0664 / 731 554 61
E-Mail: antonetzlstorfer@gmx.at

Instrumentenunterricht:

bei Romana Weixlbaumer
Tel.: 0664 / 243 15 53
E-Mail: romana.weixlbaumer@a1.net

geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich!

Hofmarkler Zeche

Karl Fekührer sen., 80
Karl Schießl, 75

Ehrenmitglied Franz Zeilinger, 50
Ehrenobmann Kons. Ingo Günter Radhuber, 70

VTG Munderfing

Ehrenobfrau Theresia Moser, 70

Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz

Ehrenmitglied Adalbert Purer, 50

HTV Traun

Herta Kavallar, 75

todesfälle

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:

Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände

Hans Mayer

TVKV Neuhofen an der Krems

Karl Rumetshofer
Otilia Oberndorfer

Landmannschaft der Steirer in Linz

Ehrenmitglied Jakob Dautermann

ehrenzeichenverleihung

Wir gratulieren recht herzlich!

HV D' Innviertler z' Linz

Kons. Ingo Günter Radhuber
Ehrenring des Vereines

HTV Neukirchen am Walde

Norbert Ennsfellner
Gerhard Ratzenböck
Ehrenzeichen der Heimat- und Trachtenvereine Oberösterreich

diamantene Hochzeit

Wir gratulieren recht herzlich!

Landmannschaft der Steirer in Linz

Elfriede und Kurt Deutsch

wann, was, wo?

12. März 2014

Obmännerbesprechung mit den Vereinen aus Traun, Leonding und Linz

V: Verband Linz
Beginn: 19.00 Uhr
Gasthaus Seimayr, Linz

14. März 2014

Josefifeier

V: HV „D´ Innviertler z´ Linz“
Beginn: 19.00 Uhr
Gasthaus Seimayr, Linz

16. März 2014

Krautwickleressen

V: Siebenbürger
Volkstanzgruppe Wels
Beginn: 11.30 Uhr
Cordatushaus der Ev. Pfarre Wels

22. März 2014

Flohmarkt

V: HV „D´ Innviertler z´ Linz“
Beginn: 7.30 Uhr
Volkshaus Neue Heimat

22. März 2014

Hoangarten

V: TV Ried im Innkreis
Beginn: 14.00 Uhr
Bauernmarkthalle Ried

5./6. April 2014

Tanz- und Musikwochenende

V: Heimat- und Trachtenvereine OÖ
Beginn: 9.00 Uhr
Zwettl an der Rodl,
Hotel Zwettlerhof

12. April 2014

Ostermarkt

V: TV Ried im Innkreis
Beginn: 9.00 Uhr
Hauptplatz Ried

13. April 2014

Palmweihe mit der Kirche „Guter Hirte“

V: HV „D´ Innviertler z´ Linz“
Beginn: 9.30 Uhr
Kirche „Guter Hirte“ Linz

14. April 2014

Mundart-Kreuzweg mit Kons. Hans Ratzesberger

V: HV „D´ Innviertler z´ Linz“
Beginn: 19.00 Uhr
Kirche „Guter Hirte“ Linz

18. April 2014

Karfreitagsratschen

V: TV Almtaler Linz
Beginn: 16.00 Uhr
Eurospar Kleinmünchen
Beginn: 17.00 Uhr
Café Coffee-Cream,
Karl-Steiger-Str. 8

26. April 2014

Volkstanzfest Maria Neustift

V: VTG Maria Neustift
Beginn: 20.00 Uhr
Gasthaus Großbichler

26., 27. April, 2., 3., und 4. Mai 2014

Theater „Wer nicht hören will, muss fühlen“

V: TVKV Neuhofen an der Krems
Beginn: 26. April, 2. und 3. Mai
20.00 Uhr, 27. April 15.00 Uhr,
4. Mai 18.00 Uhr
Pfarrsaal Neuhofen

30. April 2014

Maibaumspende der Stadt Passau mit dem Dreiflüssegau Passau an die Stadt Linz

V: VB Linz
Beginn: 15.00 Uhr
Linzer Hauptplatz

30. April 2014

Maibaumaufstellen

V: TVKV Neuhofen an der Krems
Beginn: 18.00 Uhr
Marktplatz Neuhofen an der Krems

30. April 2014

Maibaumaufstellen

V: HTV Traun
Beginn: 17.00 Uhr
Hauptplatz Traun

1. Juni 2014

183. VB-Stammtisch

V: VB Linz
Beginn: 10.00 Uhr
Kirchenwirt Pichling

14. Juni 2014

110 Jahre Eghalanda Gmoi z´ Linz

V: Eghalanda Gmoi z´ Linz
Beginn: 13.00 Uhr
Kürnberghalle Leonding

28. Juni 2014

„Oida spü 2“ – Spiel ohne Grenzen

V: VB-Jugend
Beginn: 13.00 Uhr
Sportanlage Rottenegg

9. bis 13. Juli 2014

Bundesjugendseminar

V: Österreichische Trachtenjugend
Beginn: 18.00 Uhr
Bildungshaus Schloss
Krastowitz, Klagenfurt

13. bis 19. Juli 2014

Kinderferialaktion

V: VB-Jugend
Beginn: 14.00 Uhr
Neukirchen am Walde

18. bis 20. Juli 2014

Jugendlager

V: Verband Innviertel
Beginn: 16.00 Uhr
Volksschule Geinberg

15. August 2014

Gstanzlsingen, Tanzen, Musizieren am Bauernhof

V: VTG Munderfing
Beginn: 14.00 Uhr
Hof der Fam. Probst vulgo Wieshofer

13. September 2014

Erntetanz

V: VTG Eggerding
Beginn: 20.00 Uhr
Eggerding, Brambergersaal

19. bis 21. September 2014

Fest der Volkskultur

V: OÖ. Forum **Volkskultur**
Herzogsdorf

28. September 2014

25 Jahre VTG Treubach mit Zechentreffen

V: VTG Treubach
Beginn: 9.30 Uhr
Treubach, Stockschützenhalle

18. Oktober 2014

Dorfabend unter dem Motto „Tanzt, gspuit und gsunga“

V: VTG Mehrnbach
Beginn: 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle in Mehrnbach